

Bull-Tool „Oracle Live Migration“: Datenbank-Modernisierung leicht gemacht

Datenbanken sind das Herz jeder unternehmenskritischen IT-Infrastruktur und müssen immer funktionieren. Daher zögern viele Anwender, ihre Datenbanksysteme zu modernisieren, auch wenn dies oft ein längst überfälliger Schritt ist. Mit „Oracle Live Migration“ bietet Bull jetzt für Nutzer der gängigen Oracle¹-Datenbanken einen Lösungsansatz, der diesen Prozess stark vereinfacht.

Köln, 6. Dezember 2011 – Durch Konsolidierung von Datenbanken auf zeitgemäße Systeme lassen sich signifikante Einsparpotentiale realisieren – bei gleichzeitiger Steigerung der Effizienz und Flexibilität. So beträgt beispielsweise die Leistung eines modernen Power7-Prozessors pro Core ein Vielfaches der von Itanium- und älteren Sparc-Prozessoren. Selbst unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lizenzierungsmodelle von Oracle lassen sich hier die Kosten für Lizenzen und Support sofort spürbar reduzieren.

Bereits mehrfach erfolgreich migriert

Doch trotz der Vorteile, die ein Umstieg der Datenbankserver auf zukunftsweisende Architekturen bietet, schrecken viele IT-Verantwortliche vor diesem Schritt zurück: Die Migration unternehmenskritischer Systeme – die in der Regel 7x24 Stunden betriebsbereit sein müssen – auf neue Plattformen wird oft als zu risikoreich betrachtet. Dass der Umstieg auf eine solche Technologie indes nicht beschwerlich sein muss und einen schnellen Return on Investment (ROI) bringen kann, hat die Bull-Gruppe bereits in diversen Kundenprojekten unter Beweis gestellt. So konnte die internationale Mautergruppe in Brühl – einer der weltweit führenden Hersteller von Industrieverpackungen – durch die Migration seiner Datenbanken von HP-UX auf einen Bull-Escala-Server mit vier Power7-Prozessorkernen bereits im ersten Jahr einen positiven ROI verbuchen.

Eigenentwicklung für automatisierte Migration

Bei der Migration nutzten die Konsolidierungsspezialisten von Bull die Eigenentwicklung „Oracle Live Migration“ (OLM). Diese erlaubt eine automatisierte, plattformübergreifende Migration von Oracle-Datenbanken (9i, 10g und 11g) – auch bei gleichzeitiger Umstellung auf eine neue Version – im laufenden Betrieb der Produktionsumgebung. OLM nutzt dabei die nativen Tools von Oracle und stellt während der Umstellung die Kohärenz zwischen Quell- und Zielsystem sicher.

Da jede Datenbank und jedes Konsolidierungsprojekt einzigartig sind, greift Bull hierbei auf seine mehrstufige „Bull Unify“-Methode zurück, um den Migrationserfolg zu gewährleisten: In einem ersten Assessment werden die Machbarkeit und die Risiken einer Migration analysiert und bewertet. Im Anschluss legen die Experten unter Berücksichtigung der angestrebten Performance und Service-Levels die Architektur der Zielsysteme fest und ermitteln die Total-Cost-of-Ownership des Migrationsprojekts. Nach der Definition des sogenannten Transitionplans erfolgt die tatsächliche Migration, bei der das OLM-Tool zum Einsatz kommt. Während der Produktionsbetrieb auf der Quellplattform ganz normal weiterläuft, werden im nächsten Schritt die Zielsysteme getestet und in ihrer Performance optimiert. Parallel hierzu



läuft das Training des IT-Personals für die neue Plattform. Nach erfolgreichem Abschluss aller Tests erfolgt dann die Umstellung auf die neuen Systeme, die in der Regel keine (oder nur mit minimale) Unterbrechung des Produktionsbetriebs erfordert.

Die Konsolidierungsspezialisten von Bull setzen OLM im Rahmen ihres NEXT/Smart Move-Programms ein. Nähere Informationen zu dieser Kampagne finden Sie unter www.bull.de/next.

Weitere Informationen: www.bull.de.

Über Bull - Architect of an Open World™

Als einziges europäisches IT-Unternehmen bietet Bull Lösungen für die gesamte IT-Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Wir unterstützen weltweit öffentliche und privatwirtschaftliche Kunden dabei, ihre IT-Systeme zu planen, zu optimieren und zu betreiben. Unsere Expertise liegt in der Modernisierung und Entwicklung von Informationssystemen auf Basis offener, flexibler und sicherer Lösungen, die Energie- und Kosteneffizienz in Einklang bringen.

Bull hat eine starke Präsenz in der Industrie, der Finanz- und Telekommunikationsbranche, der Öffentlichen Verwaltung und anderen Branchen. Das Vertriebsnetz von Bull und seinen Geschäftspartnern erstreckt sich weltweit auf über 50 Länder. 2009 erwirtschaftete die Bull-Gruppe mit ca. 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Die Bull GmbH ist die deutsche Vertriebs- und Serviceniederlassung der Bull-Gruppe mit Hauptsitz in Köln. Gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen, der science+computing ag, bieten wir mit rund 500 Mitarbeitern in Deutschland unseren Kunden ein bundesweit agierendes, flächendeckendes Servicenetzwerk und Dienstleistungen, die auf den Bedarf der Kunden zugeschnitten sind. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit von Bull sind – neben dem Vertrieb von Server- und Speicherlösungen – Managed Services, Green IT, Virtualisierung, Data Center Services, IT-Betriebsunterstützung und High Performance Computing.

(1) Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

Pressekontakte Bull Deutschland:

Jeannette Peters
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bull GmbH
Von-der-Wettern-Straße 27
D-51149 Köln
telefon: +49(0)2203/305-1245
telefax: +49(0)2203/305-1818
presse@bull.de www.bull.de

Ulrich Richartz
Leiter Marketing
Bull GmbH
Von-der-Wettern-Straße 27
D-51149 Köln
telefon: +49(0)2203/305-1550
telefax: +49(0)2203/305-1818
presse@bull.de www.bull.de